

EP-FH-01-560-3 D – Was Freiheit schützt

Antragsteller*in: Julian Pahlke (KV Leer/Ostfriesland)

Änderungsantrag zu EP-FH-01

Von Zeile 559 bis 560 einfügen:

unsere gemeinsamen Werte. Abschottung und Grenzzäune schaffen Chaos und Leid, rechtsstaatliche Verfahren sorgen für Humanität und Ordnung.

Wir halten eine Reform des europäischen Asylsystems für notwendig. Die Einigung muss jedoch wissenschaftlich auf ihre Anwendung in der Praxis bewertet werden und das Recht auf vollumfängliche Asylprüfung in jedem Einzelfall schützen. Nicht jede Reform ist besser als das jetzige System.

Begründung

Die Reform des europäischen Asylsystems wird nicht abgeschlossen sein, es muss stetig und ständig verbessert und der individuelle Schutz des Grundrechtes auf Asyl verteidigt und ausgebaut werden. Dies ist uns auch in den kommenden fünf Jahren Verpflichtung und Auftrag.

weitere Antragsteller*innen

Karoline Otte (KV Northeim/Einbeck); Michael Lühmann (KV Göttingen); Alaa Alhamwi (KV Oldenburg-Stadt); Benjamin Rauer (KV Minden-Lübbecke); Azad Kour (KV Bremen-Kreisfrei); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Lena Gumnior (KV Verden); Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Klaudia Maria Hanisch (KV Göttingen); Pippa Schneider (KV Göttingen); Khanim Scholz (KV Bochum); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Leon Strauß (KV Göttingen); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Julian Meinders (KV Leer/Ostfriesland); Henrik Rubner (KV Berlin-Mitte); Martin Kesztyüs (KV Hamm); Astrid Rothe-Beinlich (KV Erfurt); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 59 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.